



ADHS-SPEZIAL

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Monat möchten wir Ihnen wieder sehr gerne einige Einblicke "hinter die Kulissen" unseres Klinik-Kosmos geben! Als Privatklinikgruppe für psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie verbinden wir täglich Spitzenmedizin mit praktischer Relevanz und möchten in diesem Format unsere Expertise, Erfahrungen sowie neue Erkenntnisse mit Ihnen teilen. In dieser April-Ausgabe steht vor allem das spannende Thema **ADHS/ADS** im Vordergrund!

Wir freuen uns über diese Möglichkeit des digitalen Dialogs und Wissenstransfers und vor allem über Ihr Interesse an unserer täglichen Arbeit für die psychische Gesundheit von Menschen.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team der Vincera-Kliniken

Rückblicke & Einblicke



THEMA DES MONATS

**ADHS im
Erwachsenenalter:**
Unsere Expertinnen Prof.



NEUES AUS DEN KLINIKEN

Neues
Behandlungsangebot:



BREAK & BRAIN

**Nächste Online-
Fortbildung am Mittwoch,
15. April 2026, 18 Uhr.**

Dr. Kamila Jauch-Chara
und Anke Lambrecht
teilen ihr Wissen rund
ums Thema

Unsere stationäre
**Kompetenzzentren für
ADHS** in Bad Waldsee und
im Spreewald haben
eröffnet

"Elektrostöckchen und
Bonbon - Entwicklung der
VT 1.0"



EXPERTEN-INTERVIEW Anke Lambrecht im Gespräch

Als Oberärztin und Expertin für die Diagnostik und Behandlung von ADS verstärkt Anke Lambrecht seit November 2025 unser medizinisches Team in Bad Waldsee mit Ihrer Expertise. Unter Ihrer "Feder & Führung" konnten wir kürzlich dort ein stationäres ADS-Kompaktprogramm integrieren, das sich speziell auf die Therapie und Diagnostik von ADS-Patienten im Erwachsenenalter fokussiert. Mehr Infos zum Thema und zur Person finden Sie hier:

[Zum Interview](#)



RÜCKBLICK: ADHS-FACHVORTRAG

Großes Interesse & großartiges Feedback

Im Rahmen unserer digitalen Break & Brain-Fachveranstaltungsreihe referierte unsere Klinikdirektorin und Chefärztin aus Bad Waldsee, Prof. Dr. med. Kamila Jauch-Chara, im März zu dem spannenden Thema **„Wirrwar im Kopf - ADHS im Erwachsenenalter erkennen, verstehen und behandeln“**. Mehr als 100 Teilnehmer hatten sich binnen kürzester Zeit zu diesem Online-Vortrag angemeldet. Ein deutliches Zeichen dafür, wie präsent dieses Thema in der medizinisch-therapeutischen Fachwelt und wie wichtig und dringend notwendig der Wissenstransfer dazu geworden ist! In dem rund einstündigen Vortrag teilte unsere ADHS-Expertin ihre Erfahrungen zu diesem Störungsbild, klärte unter anderem über diagnostische Methoden und Kriterien, Symptomatik, Risikofaktoren und therapeutische Behandlungsansätze auf. In einer offenen Austauschrunde im Anschluss beantwortete sie zahlreiche Fragen aus der fachkundigen, interessierten Teilnehmerrunde und konnte weitere praktische Ratschläge sowie hilfreiche Tipps aus ihrem Erfahrungsschatz weitergeben.

Und auch im Nachgang zur Veranstaltung erreichten uns viele Anfragen zum Thema und zu den Präsentationsinhalten. Aufgrund dieser großartigen Resonanz während des Vortrags und des hohen Interesses an der Präsentation haben wir sehr gerne einige Inhalte und Fakten "auf einen Blick" für Sie zusammengefasst:

[ADHS-Präsentation](#)



UNSER SPEZIALISIERTES ADHS-KOMPAKTPROGRAMM IST GESTARTET

Neues stationäres Behandlungsangebot in Bad Waldsee und im Spreewald

Zweifelsohne - ADHS im Erwachsenenalter ist keine Seltenheit! Wie weit verbreitet dieses Störungsbild in der deutschen Bevölkerung aber tatsächlich ist, bleibt bislang noch recht unklar, denn weiterhin variieren die Erhebungskriterien zwischen DSM-5, ICD-10/11, Selbstberichten und klinischen Diagnosen. Ein weiterer maßgeblicher Faktor ist auch, dass das Krankheitsbild oftmals nicht richtig erkannt wird und sich daraus eine hohe "Dunkelziffer" nicht diagnostizierter Fälle ergibt. Schätzungsweise sind aber rund 2% bis 4% aller erwachsenen Deutschen betroffen.

Unerkannt und unbehandelt sowie einhergehend mit anderen psychischen Störungen kann diese Neurodivergenz zu einem enormen, dauerhaften Belastungszustand werden. Ob diese Neurodivergenz eine Störung oder Erkrankung ist, entscheidet vorrangig der individuelle Leidensdruck des Betroffenen, der mitunter höher sein kann, als es sich selbst eingestanden wird: Innere Unruhe, Getriebenheit, ungeordnete Gedanken, Konzentrationsprobleme – bei vielen ist der Leidensdruck hoch und der berufliche und soziale Alltag ist aufgrund der Symptomatik stark belastet. Wir beobachten die Entwicklung der Symptomlasten, aber auch die Weiterentwicklung der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten aufgrund der neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Lehre bereits seit Jahren sehr genau und haben selbst in Theorie und Praxis eine große Expertise auf diesem Indikationsgebiet aufbauen können. Unsere erfahrenen ADHS/ADS-Experten in Bad Waldsee und im Spreewald sind daher u.a. spezialisiert auf die Diagnose dieses Krankheitsbildes und auf die Behandlung. In unseren Privatkliniken bieten wir Erkrankten nicht nur beste Behandlungsvoraussetzungen und diagnostische Expertise an, sondern gleichzeitig einen geschützten Rückzugsort mit viel therapeutischer sowie menschlicher Unterstützung. Dafür haben wir kürzlich in unseren spezialisierten ADHS-Kompetenzzentren ein eigens entwickeltes, stationäres ADHS-Kompaktprogramm etabliert, das ganz speziell auf die Bedürfnisse dieses Patientenkontingents ausgerichtet ist. Ziel ist es, dass Betroffenen

mittels dieses mehrwöchigen, intensiven Therapieangebotes den Umgang und die Ursachen besser verstehen können und angeleitet durch unsere Experten sowie im engen Austausch mit anderen Betroffenen Entlastung finden, neue Werkzeuge und Lösungsstrategien erlernen, viel fachliche Expertise und menschliche Unterstützung erfahren, um so wieder mehr Stabilität, Struktur und Lebensqualität nachhaltig in ihren Alltag integrieren zu können.

Wir bieten unseren Patienten dafür zunächst eine leitliniengerechte ADHS-Erstdiagnostik an. Unsere erfahrenen Fachärzte-Teams führen eine umfassende Anamnese durch und erfassen Lebensgeschichten sowie Symptomatiken genau. In der Diagnostik und der Therapie betrachten und behandeln wir auch komorbide Erkrankungen, wie z.B. Depressionen, Angststörungen, Schlafstörungen, Zwangsproblematiken oder Burnout. Ergänzt durch standardisierte psychologische Testverfahren, Beobachtungen und Fremdanamnesen klären wir Begleiterkrankungen auf – leitliniengerecht und multiprofessionell begleitet. Bei sinnvoller, ergänzender medikamentöser Therapie erfolgt eine individuell abgestimmte Einstellung nach aktuellen Leitlinien unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse und Voraussetzungen. Während des mehrwöchigen, stationären Aufenthalts überwachen wir Wirksamkeit und Verträglichkeit engmaschig, passen bei Bedarf an und beraten umfassend über Wirkung und Nebenwirkungen. Ob Kunst-, Musik-, Bewegungs- oder Sporttherapie, achtsamkeitsbasierte Ansätze, Krisenbewältigungsstrategien oder praktisches Stressbewältigungs- sowie Impulskontrolltraining: die Gestaltung eines bedürfnisorientierten, individuellen Therapieplans rund um die zentralen psychotherapeutischen Angebote im Einzel- oder Gruppensetting ist bei uns ein elementarer Bestandteil des ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Zusätzlich wird in der integrierten ADHS Schwerpunktgruppe ganz gezielt auf die Bedürfnisse dieses Krankheitsbilds eingegangen, indem z.B. praktische Tipps zum Aufbau von Tagesstrukturen vermittelt werden. Wissensaustausch mit anderen Betroffenen, soziale Kompetenzstärkung und intensives Gemeinschaftserleben in einem verständnisvollen Umfeld helfen unseren Patienten dabei, nachhaltige Strategien, Lösungen und Perspektiven zu finden.

Möchten Sie gerne mehr über unser ADHS-Programm in Bad Waldsee und im Spreewald erfahren oder mit uns zu diesem Thema in den Austausch kommen - mehr Informationen und Details erhalten Sie auch [hier](#).



Break & Brain Online-Fortbildung am 15.04.2026

**Elektrostöckchen und Bonbon –
Entwicklung der VT 1.0**

Dr. med. Eberhard Böhme, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Vincera Klinik Spreewald, referiert online um **18:00 Uhr** zu

diesem spannenden Thema!

Gerne möchten wir Sie zu dieser **kostenlosen** Fachveranstaltung aus unserer monatlichen Break & Brain Online-Fortbildungsreihe der Vincera Kliniken einladen! Der Vortrag ist bei der zuständigen Landesärztekammer angemeldet. Sie erhalten auf Wunsch für Ihre Teilnahme **2 CME-Punkte**.

Sie interessieren sich für diese Fortbildung? Melden Sie sich gerne bei uns an. Senden Sie dazu einfach eine Mail an anmelden@vincera-kliniken.de. Anschließend senden wir Ihnen die Zugangsdaten für die Fortbildung zu. Wir freuen uns, Sie bald online begrüßen zu dürfen!

Weitere Break & Brain
Online-Fortbildungen



VINCERA
Burg Wernberg



VINCERA
Bad Waldsee



VINCERA
Spreewald

www.vincera-kliniken.de

Vincera Holding GmbH

Schlossberg 10, 92533, Wernberg-Köblitz
Amtsgericht Amberg, HRB 7379, USt-IdNr.: DE 323310468
Geschäftsführer: Jeroen van der Valk, Vincent van der Valk

Sie erhalten diese E-Mail, da Sie sich zu unserem Newsletter angemeldet haben.

[Hier können Sie sich von unserem Newsletter abmelden.](#)